

Halbjahresbericht 2009/10

CKW steigert Gesamtleistung

Luzern, 30. Juni 2010

Die CKW-Gruppe steigerte im ersten Halbjahr 2009/10 die Gesamtleistung um 12,5 Prozent. Das um die Wertentwicklung der staatlichen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds bereinigte Betriebsergebnis stieg um 2,4 Prozent. Das Unternehmensergebnis liegt im Vergleich zur Vorjahresperiode tiefer, weil das Halbjahresergebnis 2008/09 durch einen Veräusserungsgewinn beeinflusst war.

Die Gesamtleistung der CKW-Gruppe erhöhte sich im ersten Halbjahr 2009/10 um 12,5 Prozent auf 474,4 Mio. CHF (Vorjahr 421,8 Mio. CHF). Die Zunahme ist einerseits auf eine gesteigerte Optimierungstätigkeit infolge genauerer Energie-Prognosen zurückzuführen. Andererseits erhöhte sich die Gesamtleistung aufgrund zusätzlicher Aufwendungen der Vorliegernetze, welche teilweise weiterbelastet wurden, sowie wegen der gesetzlich verordneten Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV).

Positive Börse prägt Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 74,4 Prozent auf 74,8 Mio. CHF und ist stark geprägt durch die Erholung der Finanzmärkte. In der Vorjahresperiode belastete die börsenbedingt negative Wertentwicklung der staatlichen Stilllegungs- und Entsorgungsfonds die Energiebeschaffung und damit das Betriebsergebnis mit 27,2 Mio. CHF. Das sich erholende Börsenumfeld in der Berichtsperiode führte zu einer positiven Performance der Fonds von 3,0 Mio. CHF, wodurch sich das Betriebsergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30,2 Mio. CHF verbesserte. Ohne Berücksichtigung dieser Performance-Auswirkung beträgt die Zunahme des Betriebsergebnisses lediglich 2,4 Prozent oder 1,7 Mio. CHF. Der Betriebsaufwand stieg um 5,5 Prozent auf 399,6 Mio. CHF (Vorjahr 378,9 Mio. CHF), was in erster Linie auf die zunehmende Optimierungstätigkeit zurückzuführen ist.

Das Unternehmensergebnis sank in der Berichtsperiode um 54,5 Prozent auf 64,9 Mio. CHF und entspricht einem Gewinn je Aktie von 11.04 CHF. In der Vorjahresperiode war der einmalige Veräusserungsgewinn aus dem Verkauf der WWZ-Beteiligung von 106,6 Mio. CHF enthalten.

Wirtschaftslage beeinflusst Stromabsatz

Der Stromabsatz im Versorgungsgebiet der CKW-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2009/10 2'265 Mio. kWh. Dies bedeutet eine Zunahme von 2,1 Prozent, die auf eine im Vergleich zur Vorjahresperiode verbesserte Wirtschaftslage zurückzuführen ist.

Ausblick

Die CKW-Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2009/10 ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), welches unter dem Vorjahreswert liegen dürfte. Das Ausmass möglicher regulatorischer Entscheide und insbesondere die Entwicklung der Finanzmärkte können das Ergebnis noch wesentlich beeinflussen und Abweichungen zu dieser Einschätzung bewirken.

Der vollständige Halbjahresbericht ist im Internet unter www.ckw.ch -> Investoren -> Geschäftsbericht abrufbar.

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG,
Hirschengraben 33, Postfach, 6002 Luzern
Tel. 0800 259 259
E-Mail: communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie SicuroCentral AG und CKW Conex AG mit ihren Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt über 1'600 Mitarbeitende und ist seit 116 Jahren in der Zentralschweiz verankert. Sie bildet 266 Lernende in 12 Berufen aus und ist damit die grösste Lehrlingsausbildnerin der Zentralschweiz. CKW ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG kotiert; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Im Geschäftsjahr 2008/09 betrug der Stromabsatz 5'584 Mio. kWh. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
